



Werkschau Willy Reichert – Sommerausstellung in Hemhof

Beitrag

Am Sonntag, den 25. Juni, um 11 Uhr findet die Vernissage zur Sommerausstellung des Wasserburger Künstlers Willy Reichert auf Schloss Hartmannsberg bei Hemhof statt. Anschließend läuft Werkschau noch bis zum 6. August. Die Öffnungszeiten sind freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Es ist an der Zeit, endlich einmal den Wasserburger Künstler Willy Reichert in einer Einzelausstellung auf Schloss Hartmannsberg zu präsentieren – zudem er schon 2022 in der Schloss-Ausstellung „Zum.Malen.Schön“ mit einigen seiner Werke vertreten war.

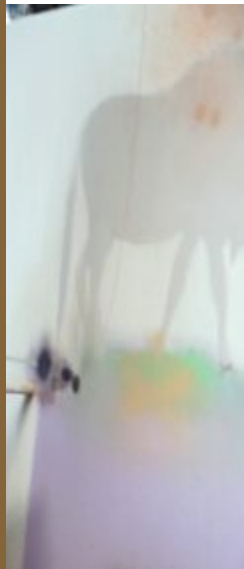
Geboren wurde Willy Reichert 1937 in München. Mehr als ein halbes Jahrhundert lebt und arbeitet diese große Künstlerpersönlichkeit nun schon in Wasserburg. 1968 erfolgte sein künstlerischer Durchbruch mit der Gründung des Arbeitskreises 68 und der ersten Wasserburger Kunstaussstellung. Unter den hiesigen Künstlern gilt er als Urgestein, einer der trotz seiner Popularität nie die Bodenhaftung verloren hat und seinen Idealen treu geblieben ist. Und so ist er bis heute aus der regionalen Kunstszenen nicht wegzudenken und bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Breit ist die Themenwahl in Reicherts Bildern. Sein bevorzugtes Anliegen ist die Landschaft, die er mit gutem Grund nicht naturgetreu abbildet. Er reduziert sie vielmehr auf das Wesentliche, um somit ihren wahren Reiz bloßzulegen. Daneben schafft er Assemblagen, Figürliches, Stillleben, Tier- oder Insektenbilder. Und dies immer wieder mit den unterschiedlichsten Techniken und Materialien – bis hin zu mehrdimensionalen Kunstwerken und Collagen.

Die Werkschau aus Reicherts persönlicher Sammlung zeigt dieses äußerst reichhaltige künstlerische Spektrum. Die Kunstwerke sind verkäuflich.

Der Eintritt zur Sommerausstellung ist frei.

Bericht und Foto: LRA Rosenheim



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Ausstellung
2. Bad Endorf
3. Hemhof
4. Schloss Hartmannsberg
5. Willy Reichert